



HAUSMAUS (Mus musculus domesticus)



Größe:	Gewicht: 12 - 30 g, Körperlänge: 6 - 9 cm, Schwanzlänge (erwachsene Tiere): 7 - 10 cm – meist länger als der Körper (spärlich behaart)
Körper:	klein, schlank, Schnauze: spitz, Ohren: groß und geringfügig behaart, Augen: klein
Farbe:	graubraun, schwarz, selten mausgrau, US-grau, allmählicher Übergang
Fähigkeiten:	Sehrvermögen: schlecht, farbenblind Geruchs-, Tastsinn, Hörvermögen: sehr gut
Fortbewegen:	Ausgeprägtes Kletterverhalten, Sprungvermögen gut – besonders bei Jungtieren (im Alter von ca. 5 Wochen extrem vorhanden), Schwimmen möglich
Lebensraum:	Im Sommer meist im Freien (unterirdisch), ab Herbst verstärkt in Gebäuden, Nester oft in Vorräten; möglichst an warmen Stellen. Werden gut wärmeisoliert ausgestattet. Wärmeliebend – Vorzugstemperatur etwa 28 °C!
Lebensweise:	Meist dämmerungs- und nachtaktiv, Aktionsradius: Ø 3 - 5 m, territorial, ein Mäusebock mit mehreren Weibchen in einem Revier, Reviergröße oft nur wenige m ² Jungtiere verlassen Reviere erst als ausgewachsene Tiere zur Bildung von neuen Revieren. Im Vergleich zu Ratten haben Sie einen wesentlich geringeren Intelligenzquotient.
Paarungszeit:	Frühjahr bis Spätherbst
Fortpflanzungszeit:	Frühjahr bis Spätherbst
Tragzeit:	21 - 25 Tage, gelegentlich bis zu 29 Tage
Würfe / Jahr:	4 - 6, max. 10
Wurfgröße:	4 - 8, max. 16



HAUSMAUS
(Mus musculus domesticus)

Geschlechtsreife:	Nach 30 - 40 Tagen
Nahrung:	Bevorzugt Getreide, verschieden Pflanzensamen (u.a. Gras, Senf, Kakao, Sonnenblumenkerne, Kürbissamen), Nüsse, Feldfrüchte (Rüben, Möhren), Käse, Wurstwaren usw.; Aufnahme jeweils in kleinen Mengen an vielen Stellen (ausgeprägtes Naschverhalten) – ca. 3 g/Tag Nahrung wird nicht fortgetragen. Sie legen keine Vorräte an. Wasser: Flüssigkeitsbedarf gering – gewöhnlich mit dem Futter, jedoch ist bei reiner Trockennahrung zusätzliche Tränke nötig.
Lebenserwartung:	Ø 9 - 18 Monate, max. 4 Jahre
Krankheits- übertragung:	Zahlreiche Krankheiten können übertragen werden, Reservoir für Borreliose

Quelle der Bilder ist die Detia Garda GmbH und Killgerm GmbH